

An alle Haushalte

Kundeninformation der Abfallwirtschaft Schleswig-Flensburg

# ESSEN

## statt wegwerfen\*

\* Im Schnitt wirft jeder Bundesbürger jährlich 76 Kilogramm Lebensmittel weg. Diese Verschwendung belastet die Umwelt. Denn es gehen nicht nur die Lebensmittel selbst verloren, sondern auch Ressourcen wie Wasser, Energie und Rohstoffe, die zur Erzeugung notwendig waren. Doch wie können wir alle einen Betrag leisten um dies zu ändern?

Mehr auf Seite 2–3



[www.asf-online.de](http://www.asf-online.de)

### Abfallgebühren 2025

Kosten für die Müllabfuhr steigen

Seite 6

### Verpackungsabfall

Das ist bei der Sortierung zu beachten!

Seite 7

### Festivals und Mülltrennung

Spaß haben und dabei die Umwelt schützen

Seite 8

# ESSEN

## statt wegwerfen\*

**\*Lebensmittel gehören nicht in den Müll. Aber die Realität sieht leider oft anders aus. Allein in Deutschland landen pro Jahr knapp 11 Mio. Tonnen Lebensmittel in der Tonne. Lebensmittelverschwendung bedeutet vor allem Ressourcenverschwendung – mit gravierenden Folgen für die Umwelt und unsere Gesellschaft.**

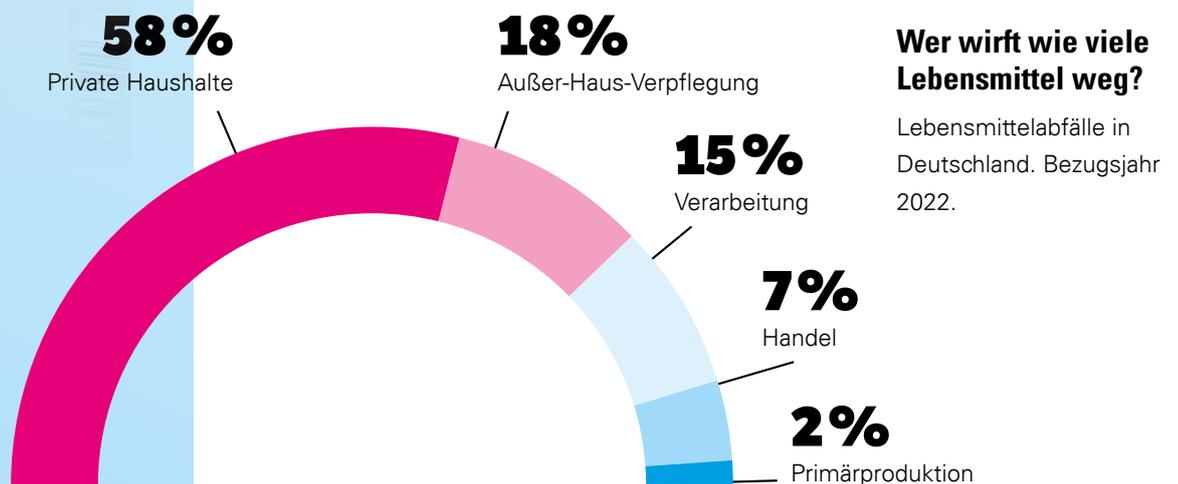


Kennen Sie das? Schnell nach der Arbeit und mit knurrendem Magen noch einkaufen und dann stellen Sie zu Hause fest, dass Kühlschrank und Vorratskammer eigentlich noch gut gefüllt sind. Klar, das Brot, die Wurst und der Käse sind schon etwas angetrocknet, die Tomaten und die Gurke sind auch nicht mehr ganz knackig und der Joghurt ganz hinten hat auch das Mindesthaltbarkeitsdatum schon überschritten. Aber sind sie wirklich ein Fall für die Tonne?

Leider landen diese und andere Lebensmittel oft im Müll und werden bestenfalls nur noch zur Energieerzeugung genutzt, anstatt ihrem eigentlichen Zweck, der Ernährung von Menschen zu dienen. Damit gehen wertvolle Ressourcen verloren.

Bereits 2019 wurde in Deutschland, in der „Nationalen Strategie zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung“ das Ziel verankert, die Lebensmittelabfälle bis 2030 zu halbieren. Dies gilt entlang der gesamten Produktions- und Lieferkette von der Herstellung bis zum Verbraucher.

Laut einer Erhebung im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) landeten in Deutschland im Jahr 2022 ca. 11 Millionen Tonnen Lebensmittel im Müll. Die Primärproduktion hat mit 0,2 Millionen Tonnen einen Anteil von nur zwei Prozent. Bei der Verarbeitung fallen 15 Prozent (1,6 Mio. Tonnen) der Abfälle an. 800.000 Tonnen entstehen im Groß- und Einzelhandel. Hinzu kommen etwa 2 Millionen Tonnen aus der Außer-Haus-Verpflegung. Doch wo entstehen die restlichen 58 Prozent? Dafür sind vor allem die privaten Haushalte verantwortlich – mit satten 6,3 Millionen Tonnen! Was für eine Verschwendung.



## Verbraucher spielen entscheidende Rolle

Doch welche Lebensmittelabfälle entstehen im Haushalt? Die Bananenschale ist nicht vermeidbar und das äußere Salatblatt ist es meistens auch nicht. Es sind vor allem die „frischen“ Lebensmittel, die den vermeidbaren Anteil an Lebensmittelabfällen bilden. Einer Studie der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) zufolge sind 35 % der Lebensmittelabfälle bei uns frisches Obst und Gemüse, gefolgt von 13 % Brot und Backwaren. Die Studie kommt auch zu dem Ergebnis, dass mehr Lebensmittel weggeschmissen werden, je jünger der Haushaltsvorstand ist.

In der Abfallhierarchie des Kreislaufwirtschaftsgesetzes steht die Vermeidung von Abfällen natürlich ganz oben. Aber wenn Abfälle nicht zu vermeiden sind, müssen diese richtig verwertet werden. Im Falle der Nahrungsmittelabfälle bedeutet dies, sie gehören in die Biotonne – und zwar sowohl alle pflanzlichen als auch tierischen Abfälle. In deutschen Haushalten landen leider immer noch deutlich zu viele Bioabfälle in der Restmülltonne. Gründe hierfür sind oftmals Bequemlichkeit, Platzverhältnisse, Hygieneaspekte. Rund 40 Prozent des Inhalts in Restmülltonnen besteht häufig aus falsch entsorgtem Biomüll. Um dies zu ändern, erweitert die ASF gemeinsam mit weiteren Abfallwirtschaftsbetrieben die Kampagne #WIRFUERBIO um eine Offensive für mehr Bioabfall in der Biotonne.



Eines der Kampagnenmotive von #WIRFUERBIO. Mehr Infos unter: [wirfuerbio.de/bio-zu-bio](https://www.wirfuerbio.de/bio-zu-bio)

## Das können wir gegen Lebensmittelverschwendung tun

### 1. Mit Plan shoppen

Die beste Vorsorge ist eine gute Planung. Und die ist ganz einfach: Einen Einkaufszettel schreiben, fertig. Ohne Hektik und Hunger einzukaufen ist ebenfalls wichtig, um der verführerischen Auswahl an Lebensmitteln zu widerstehen. Frische Produkte sollten nach dem tatsächlichen Mengenbedarf eingekauft werden, selbst wenn verschiedene Größen den gleichen Preis haben.

### 2. Ausschuss im Supermarkt vermeiden

Unnötiges Anfassen und Drücken von losem Gemüse und Obst sollte vermieden werden. Auch unser bewusstes Auswählen kann die Abfallmengen im Handel reduzieren, denn Obst mit kleinen Macken oder das Brot vom Vortag kann genauso schmackhaft sein.

### 3. Probieren vor Wegwerfen

Mit Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums (MHD) ist ein Lebensmittel nicht automatisch schlecht. Produkte, die ohnehin schnell verbraucht werden, können gezielt mit einem kurzen MHD gekauft werden. Oft werden diese Produkte im Preis reduziert angeboten.

### 4. Lebensmittel richtig lagern

Nicht immer ist der Kühlschrank für die Lagerung von Lebensmitteln die beste Wahl. Kartoffeln lieben es zum Beispiel dunkel. Brot sollte luftig und nicht in Plastiktüten gelagert werden. Lebensmittel sollten übersichtlich aufbewahrt werden, ältere Ware nach vorne räumen und Eingefrorenes mit einem Datum versehen. Angebrochene Packungen gut verschließen oder in verschließbare Gefäße umfüllen.

### 5. Ein Fest für Reste

Was haben Pizza und Paella gemeinsam? Beide wurden ursprünglich aus Resten kreiert. Das bedeutet, dass übrig gebliebene Lebensmittel keinesfalls entsorgt werden müssen. Schrumelige Paprika, gekochte Kartoffeln und hartes Brot: Solche Zutaten verlangen nach kreativen Ideen. Wer nicht sofort ein passendes Rezept parat hat, kann online nach Inspiration suchen.

Für leckere Reste-Rezepte empfehlen wir die App „Zu gut für die Tonne!“ vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.



[zugutfuertietonne.de/app](https://www.zugutfuertietonne.de/app)



## Trennen rockt!

Wir von der ASF sind das ganze Jahr für eine umweltschonende Entsorgung von Abfall im Einsatz. Viele Menschen wollen mehr tun, als ihren Müll richtig zu trennen. Wir zeigen, was Sie tun können, um uns zu unterstützen. Es geht um Plastik in der Biotonne, Repair-Cafés zur Abfallvermeidung und die reibungslose Müllabfuhr bei frostigen Temperaturen.

### #wirfuerbio

#### Plastik gehört nicht in die Biotonne

Plastik(-tüten) – auch kompostierbar – bereiten in der Kompostierungsanlage große Probleme. Sie zersetzen sich leider in immer kleinere Teile und werden zu Mikroplastik. Dieses Mikroplastik landet im Kompost und damit auf unseren Feldern und in unserer Nahrung. Für das saubere Sammeln von Küchen- und Nahrungsmittelabfällen können statt Plastiktüten Zeitungspapier oder Papiertüten problemlos genutzt werden.

Die saubere Sammlung von Bioabfall ist ein wichtiger Beitrag zum Klima- und Umweltschutz. Alle Infos unter

[wirfuerbio.de/asf](https://www.wirfuerbio.de/asf)



### 24/7 verfügbar

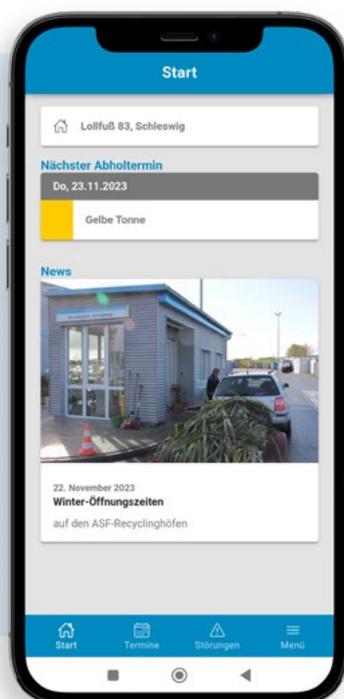
#### Das ASF Kundenportal

Mit dem Kundenportal bieten wir unseren registrierten Kunden viele Vorteile:

- Gebührenbescheide/Rechnungen online einsehen
- Sperrmülltermine buchen

Jetzt kostenlos registrieren

[asf-online.de/portal](https://www.asf-online.de/portal)



#### Update für unseren Abfall-Manager Portal-Funktionen ab sofort in der App verfügbar

Nutzer der kostenlosen App **ASF-Abfallmanager** können nach dem neuen Update die Funktionen des Portals direkt über die App nutzen – vorausgesetzt, sie sind im Portal registriert. So lässt sich zum Beispiel die Sperrmüllabfuhr bequem mit nur wenigen Klicks buchen.

App jetzt kostenlos installieren unter [asf-online.de/app](https://www.asf-online.de/app)



## Müllabfuhr im Winter

### So klappt es mit der Abfuhr

Eis und Schnee stellen unsere Müllwerkerinnen und Müllwerker vor besondere Herausforderungen. So können Sie uns helfen und dafür sorgen, dass Ihre Abfalltonnen wie gewohnt geleert werden können.

**1 Feuchte Abfälle** sind im Winter ein Problem; sie frieren nicht selten fest und erschweren die Leerung. Unser Tipp: Lagern Sie, wenn möglich, Ihre Müllbehälter an wärmeren Orten. Beim Bioabfall lohnt es sich, die feuchten Abfälle in Zeitungspapier oder Papiertüten zu geben.

**2 Schnee** wird von Räumfahrzeugen meistens an den Fahrbahnrand geschoben. Genau hier brauchen unsere Müllwerkerinnen und Müllwerker freie Bahn, damit sie die Mülltonnen vom Gehweg zum Müllfahrzeug ziehen können. Unser Tipp: Wenn Schnee im Weg ist, bringen Sie den Behälter ein Stückchen weiter zur nächsten Einfahrt, oder schaufeln Sie eine Gasse.

**3 Glatte Straßen** sind eine besondere Herausforderung. In den frühen Morgenstunden sind viele Straßen noch nicht geräumt. Die Fahrer der Müllfahrzeuge müssen dann abwägen, ob es ohne Risiken möglich ist, diese Straßen mit einem Lkw zu befahren. Unsere Bitte: bringen Sie die Behälter in solchen Ausnahmefällen bis zur nächsten, mit den Müllfahrzeugen erreichbaren Stelle.



## Reparieren statt Wegwerfen

### Repair-Cafés im Kreis Schleswig-Flensburg

**Reparieren statt Wegwerfen:** In unserer heutigen Wegwerfgesellschaft ist es oft einfacher, defekte Gegenstände einfach zu ersetzen, als sie zu reparieren. Doch das muss nicht sein! Reparieren ist nicht nur umweltfreundlicher, sondern auch eine kreative und bereichernde Erfahrung. Hier kommen die Repair-Cafés ins Spiel.

Sie kennen weitere Repair-Cafés im Kreis? Bitte senden Sie uns diese an folgende E-Mail-Adresse:

✉ [service@asf-online.de](mailto:service@asf-online.de)

Repair-Cafés im Kreis finden Sie online unter [asf-online.de/abfallvermeidung](https://www.asf-online.de/abfallvermeidung)

## Kosten für Müllabfuhr steigen

Die Abfallgebühren im Kreis Schleswig-Flensburg müssen aufgrund steigender Kosten angehoben werden. Je nach Behälterausstattung beträgt die Erhöhung 6–10%. Die Behandlung von Restabfall und Sperrmüll unterliegt seit 2024 dem Anwendungsbereich des Brennstoffemissionshandlungsgesetzes (BEHG). Die damit verbundene CO<sub>2</sub>-Steuer für die thermische Verwertung der Abfälle erhöht sich in 2025 deutlich und sorgt damit für höhere Behandlungskosten.

Zudem verteuern steigende Personalkosten und Beschaffungskosten für Fahrzeuge die Abfallsammlung und den Transport zu den Verwertungsanlagen. Darüber hinaus erhö-

hen sich die Aufwendungen für den Betrieb der Recyclinghöfe und Umschlaganlagen, aufgrund von notwendigen Investitionen. Dass die Steigerungen nicht höher ausfallen, ist auf die Rückgabe von Gebührenüberschüssen aus den Vorjahren, Wertstoff Erlöse für Altpapier, Altmetall und weitere Wertstoffe sowie umsichtiges Wirtschaften und Optimierungsmaßnahmen zurückzuführen. Darüber hinaus bietet die kommunale Struktur Entsorgungssicherheit und begrenzt Gewinne.

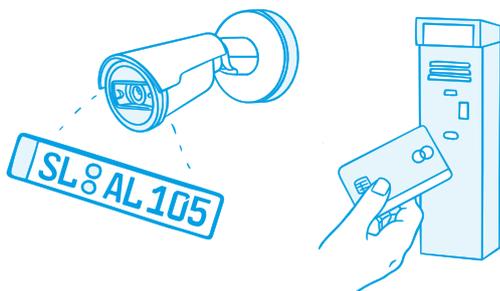
Die Gebühren werden vom Kreistag am 11.12.2024 beschlossen. Alle Informationen lesen Sie vor dem Jahreswechsel online unter [asf-online.de](https://www.asf-online.de)

### Zeitersparnis für alle

## Neues Kassensystem auf den ASF-Recyclinghöfen

**Zeit ist kostbar – sowohl die Zeit unserer Kunden als auch die Zeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Deshalb wechseln wir nach und nach zum bargeldlosen Bezahlungssystem auf allen ASF-Recyclinghöfen für mehr Service und eine effizientere und schnellere Abwicklung.**

Bei der Anlieferung per Pkw wird fortan das Kfz-Kennzeichen erfasst und als „digitaler Bierdeckel“ genutzt. Mit Hilfe von Tablets erfassen unsere Mitarbeiter die Abfälle und ordnen diese dem jeweiligen Kennzeichen zu. Nach dem Abladen zahlen die Kunden bargeldlos per Karte oder Smartphone ganz bequem am Kassensystem. Bei der Ausfahrt erkennt eine weitere Kamera das Kfz-Kennzeichen und eine Ampel schaltet auf grün und signalisiert, dass alles bezahlt wurde. Wir geben die wichtigsten Antworten auf häufige Fragen.



## FRAGEN & ANTWORTEN

### Wie erfolgt die Abgabe kostenloser Wertstoffe?

Auch bei der Abgabe von kostenfreien Wertstoffen/Abfällen wird das Kennzeichen erfasst und eine Buchung erzeugt. Es entfällt jedoch der Bezahlvorgang und die Ausfahrt kann nach dem Abladen sofort erfolgen.

### Wird weiterhin Bargeld angenommen?

Zukünftig soll die Bezahlung auf allen Recyclinghöfen bargeldlos erfolgen. Sollte der seltene Fall eintreten, dass eine Kundin oder ein Kunde kein Konto mit Karte besitzt, wird es eine Ausnahmeregelung für Barzahlung geben.

### Wie steht es um den Datenschutz?

Unser Bezahlungssystem erfasst ausschließlich Kennzeichen; Foto- oder Filmaufnahmen gibt es nicht. Die Kennzeichen-Daten werden nach 72 Stunden gelöscht. Damit ist unser neues System datenschutzrechtlich unbedenklich.

## Leichtverpackungen richtig entsorgen:

# Warum nicht alles aus Plastik in die Gelbe Tonne gehört

**Abfalltrennung soll eigentlich einfach sein, ist sie aber leider nicht immer. Insbesondere bei der Entsorgung von Abfällen aus Kunststoff herrscht Land auf Land ab die Meinung, dass diese grundsätzlich über die Gelbe Tonne zu entsorgen sind.**

Dies ist leider nicht so, denn die Gelbe Tonne dient lediglich für die Entsorgung von gebrauchten Verpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbundstoffen, sog. Leichtverpackungen (LVP). Dazu gehören unter anderem: Plastikbecher, Wurst- und Käseverpackungen, Eisverpackungen, Konservendosen, Alufolien, Getränkekartons (sog. Tetrapaks), Plastiktüten, Kosmetikverpackungen aus Plastik, Styroporverpackungen usw. Verpackungen aus Glas und Papier, bzw. Pappe/Kartonage gehören nicht dazu und werden getrennt gesammelt. Die genannten Wertstoffe fallen in der Regel beim Endverbraucher im Haushalt, aber auch in Einrichtungen wie Heimen, Schulen, Betrieben etc. an.

Leider kommt es aber immer wieder vor, dass Abfälle in der Gelben Tonne landen, die dort nicht hineingehören. Dies sind oftmals Gegenstände aus Kunststoff oder Metall, die keine Verpackungen sind, wie beispielsweise der kaputte Eimer,

## Das gehört nicht in die Gelbe Tonne

### Transportverpackungen des Handels

Transportverpackungen aus Handel und Gewerbe sind Verpackungen, die zum Schutz und Transport von Waren vom Hersteller oder dem Großhandel zum Handel dienen und in der Regel nicht zur Weitergabe an den Endverbraucher bestimmt sind. Hierzu zählen beispielsweise Schrumpffolien, Styropor, Holzkisten, Umreifungsbänder etc. In vielen Fällen gibt es hierfür gesonderte Rücknahmesysteme oder sie sind als Gewerbeabfälle getrennt kostenpflichtig zu entsorgen.

### Elektrokleingeräte

Kleine Elektrogeräte, wie Haartrockner, Radiowecker und E-Zigaretten (sogenannte Vapes) fallen in die Kategorie Elektroschrott und können auf den Recyclinghöfen und über den Handel kostenfrei zurückgegeben werden. Aufgrund der Brandgefahr gehören sie auch nicht in die Restmülltonne!



**In die Gelbe Tonne gehören nur Verpackungen** – Gießkanne, Spielzeug und Co. sind ein Fall für den Restmüll.



ein Wäschekorb, oder die alte Bratpfanne. Es handelt sich dabei nicht um sogenannte lizenzierte Verpackungen, für die vom Käufer bereits beim Kauf die Kosten für die spätere Einsammlung und Verwertung entrichtet wurden, sondern um Waren. Sind diese Gegenstände zu Abfall geworden, sind sie daher zumeist über den Hausmüll oder Sperrmüll zu entsorgen – und dies, obwohl sie aus Plastik sind. Darüber hinaus gibt es weitere Abfälle, die nicht in die Gelbe Tonne gehören.

müll / trennung - / wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.



### Sauber trennen lohnt sich

Enthält die Gelbe Tonne verpackungsfremde Störstoffe, bleibt sie stehen. Der Abfall muss bis zur nächsten regulären Leerung nachsortiert werden. Gemeinsam mit den Dualen Systemen informieren wir über die richtige Abfalltrennung:

[wir-lieben-recycling.de/plastik](https://wir-lieben-recycling.de/plastik)

[muelltrennung-wirkt.de](https://muelltrennung-wirkt.de)





Festivals und Mülltrennung

## Festivals und Mülltrennung – geht das? Ja! – Denn TRENNEN ROCKT!

Die Festivalsaison ist ein Highlight für viele, doch sie bringt auch Herausforderungen in Bezug auf die Abfallentsorgung und den Umweltschutz mit sich.

Während der Veranstaltung steht für Besucherinnen und Besucher natürlich im Vordergrund, eine unbeschwernte Zeit zu genießen. Abfall zu trennen oder zu sortieren ist dabei zweitrangig. Trotzdem fallen bei diesen Veranstaltungen Wertstoffe und Abfälle an, die getrennt gesammelt werden sollten. Das ist gut für's Klima und spart Geld bei der Entsorgung. Mit

unseren Sortierstationen und Eventtonnen gelingt Abfall trennen ganz einfach und wie selbstverständlich – ohne dass die Ausgelassenheit und der Spaß während der Festivalzeit verlorengehen.

Unsere Vertriebsmitarbeiter beraten Sie gern und erarbeiten mit Ihnen ein individuelles Abfallkonzept für Ihr Event – egal ob Straßenfest, Schützen-gilde, Zeltlager oder mehrtägiges Musik-Festival wie das „NORDEN Festival“. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass Festivals und Veranstaltungen nicht nur ein Fest der Musik und Freude sind, sondern auch der Klima- und Ressourcenschutz Berücksichtigung finden.

Bei Interesse nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf:

✉ [service@asf-online.de](mailto:service@asf-online.de)



### NICHTS MEHR VERPASSEN!

Folgt uns für mehr Tipps und Tricks zur Abfallentsorgung.

📘 [facebook.com/asf.sl.fl](https://www.facebook.com/asf.sl.fl)

📷 [instagram.com/asf\\_sl\\_fl](https://www.instagram.com/asf_sl_fl)



Der Umwelt zuliebe gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

#### IMPRESSUM

##### Herausgeber

Abfallwirtschaft Schleswig-Flensburg GmbH  
Lollfuß 83 | 24837 Schleswig  
[www.asf-online.de](http://www.asf-online.de)

##### Vi.S.d.P.

Lutz Döring

##### Redaktion

ASF / schweitzer media gmbh

##### Layout

schweitzer media gmbh

##### Druck

PerCom GmbH

##### Bildnachweise

S. 3 (Motiv mit Brot): schweitzer media | S. 4 (offene Biotonne): Robert Ruidl via Shutterstock, Nr.: 1883716195 | S. 4 (Reparatur): PeopleImages.com - Yuri A via Shutterstock, Nr.: 2137828755 | S. 8 (NORDEN Festival): © Maike Keller | Alle anderen Bilder: ASF